

BÜRGERMEISTERAMT LAUCHRINGEN

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen: Bauamt Herr Morawczik	Datum: 25.03.2026	Vorlage-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 785/2026
--	-----------------------------	---

Beratungsfolge

Gemeinderat

Ö-Status

öffentlich

Sitzungstermin

01.04.2026

Beschluss

Betreff:

Landschaftspark Riedwiesen
- Vergabe der Ingenieurleistung Brückenbauwerke -

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Planung der Ingenieurbauwerke Brücken sowie deren Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Sättele GmbH aus Löffingen zu vergeben.

Beratungsergebnis:

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	JA	NEIN	Enthaltungen
Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>		Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>		

Finanzielle Auswirkungen ?

Ja

Veranschlagung im Ergebnishaushalt / Investitionshaushalt mit EUR

Produkt:

Problembeschreibung/Begründung:

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat der Gemeinde Lauchringen im Rahmen des Förderprogrammes „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ für die ökologische Entwicklung und Aufwertung der Riedwiesen entlang der Wutach (südöstlich des ehemaligen Lauffenmühleareals) einen Zuschuss in Höhe von 2,58 Mio. Euro bewilligt. Der Fördersatz beträgt dabei 90 %.

Derzeit wird die Entwurfsplanung des „Landschaftspark Riedwiesen“ von den beauftragten Landschaftsarchitekturbüros AG Freiraum, Freiburg und Burkhard / Sandler, Hohentengen, erarbeitet. Im Zuge der Umgestaltung werden Gewässer und Wege neu angelegt, so dass vier neue Brückenbauwerke erforderlich werden:

Für die Brückenbauwerke wurde durch AG Freiraum ein erstes Gestaltungskonzept entwickelt. Für die weitere Umsetzung (Entwurfs- und Ausführungsplanung, Statik) bedarf es Ingenieurleistungen. Hierzu wurden vier Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarvorschlages für das Leistungsbild § 43 HOAI Ingenieurbauwerke sowie § 51 HOAI Tragwerksplanung für sämtliche Leistungsphasen LP 1 bis 8 (Grundlagenermittlung bis Bauoberleitung) aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen.

Das günstigste / wirtschaftlichste Honorarangebot hat die Ingenieurbüro Sättele GmbH, Löffingen abgegeben. Es wird angeboten:

- für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke: Honorarzone II Mindestsatz ergibt sich ein vorläufiges Nettohonorar in Höhe von 35.246,75 €. Hierbei ist eine Abminderung aufgrund sich ähnelnder Aufgabenstellungen berücksichtigt.
- für das Leistungsbild Tragwerksplanung: Honorarzone I Mindestsatz ergibt sich ein vorläufiges Nettohonorar in Höhe von 17.770,69 €. Auch hierbei ist eine Abminderung aufgrund sich ähnelnder Aufgabenstellungen berücksichtigt.

Für die gleichzeitige Beauftragung von Planung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung räumt die Ingenieurbüro Sättele GmbH einen Nachlass von 10 % ein. Hieraus ergibt sich ein vorläufiges Gesamthonorar in Höhe von brutto 56.781,68 €.

Der Honorarvorschlag des zweiten Büros, bei Ansatz von jeweils Honorarzone III unten, liegt bei brutto 151.408.- €.

Anlagen: